

# PENDELN FÜR EINSTEIGER

PENDEL & TENSOR

SABINE KÜHN

//////////////////// SILBERSCHNUR  VERLAG

## Hinweis

Weder der Verlag noch die Autorin übernehmen eine Haftung für eventuelle Nachteile oder auftretende Schäden durch die Übungen und Hinweise in diesem Buch. Alle Übungen und Hinweise sind nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet worden und ersetzen nicht die Behandlung oder Beratung bei einem Arzt, Therapeuten oder Heilpraktiker!



Alle Rechte vorbehalten.

Außer zum Zwecke kurzer Zitate für Buchrezensionen darf kein Teil dieses Buches ohne schriftliche Genehmigung durch den Verlag nachproduziert, als Daten gespeichert oder in irgendeiner Form oder durch irgendein anderes Medium verwendet bzw. in einer anderen Form der Bindung oder mit einem anderen Titelblatt als dem der Erstveröffentlichung in Umlauf gebracht werden. Auch Wiederverkäufern darf es nicht zu anderen Bedingungen als diesen weitergegeben werden.

© Copyright Verlag »Die Silberschnur« GmbH

ISBN: 978-3-89845-449-0

1. Auflage 2014

Gestaltung & Satz: XPresentation, Göllesheim  
Umschlaggestaltung: XPresentation, Göllesheim; unter Verwendung verschiedener Motive von [www.fotolia.de](http://www.fotolia.de)  
Druck: Finidr, s.r.o. Cesky Tesin

Verlag »Die Silberschnur« GmbH · Steinstr. 1 · 56593 Göllesheim  
[www.silberschnur.de](http://www.silberschnur.de) · E-Mail: [info@silberschnur.de](mailto:info@silberschnur.de)

# Inhalt

Wichtiger Hinweis	9
Vorwort	11
Teil 1: Grundlagen	15
Was hat das Pendel mit Radiästhesie zu tun?	17
Woher kommt der Begriff "Radiästhesie"?	18
Wozu dient die Arbeit mit dem Pendel?	20
Wie funktioniert die Pendelarbeit?	24
Pendelinstrumente	27
Auswahl eines Pendels	30
Aufbewahrung des Pendels	32

Können auch Sie pendeln lernen?	34
Einflussfaktoren bei der Pendelarbeit	37
Trefferquote	50
Teil 2: Mit dem Pendel arbeiten	51
Vorbereitung auf die ersten Pendelübungen	53
Handhaltung beim Pendeln und mit dem Tensor	59
Erste Pendelschwingungen	63
Letzte Eintestung	69
Wenn das Pendel nicht pendeln will	71
Das Hohe Selbst	75
Für andere Menschen pendeln	77
Richtig fragen	79
Kontaktaufnahme mit einem Testobjekt	84
Auspendeln von Gesundheitsthemen sowie von Heil- und Hilfsmitteln	87
Rechtsdrehende und linksdrehende Energie	89
Pendeln mit Testlisten und Pendeldiagrammen	92

Teil 3: Pendeldiagramme	99
Pendeldiagramme	101
Testlisten für Ihre Selbsterkenntnis, Bewusstseinsweiterung und Heilung	104
Testliste Traumdeutung	136
Testlisten zu Emotionen und Gefühlen	145
Die 100-Prozent-Testliste	151
Schlusswort	158
Über die Autorin	159

## Wichtiger Hinweis

Sollten Sie der Versuchung nicht widerstehen können, direkt mit der Pendelarbeit zu beginnen, bevor Sie die Einleitung gelesen haben, möchte ich Sie schon an dieser Stelle bitten, diesen Fehler nicht zu machen – auch wenn die Neugier groß ist und Sie viele Fragen haben, deren Lösung Sie sich mithilfe der Testlisten in diesem Buch herbeisehnen. Ab dem Kapitel “Auswahl des Pendels” finden Sie so viele wichtige Informationen, die Ihnen helfen, gute Pendel-/Testergebnisse zu erzielen, dass es schade wäre, wenn Sie diese Hinweise überlesen würden.

Wer die Pendelarbeit innerlich als Blödsinn oder Unsinn abstempelt, sollte das Buch trotzdem zumindest komplett lesen, wobei ich nicht den Anspruch habe, jeden Menschen

auf dieser Erde vom Wert der Pendelarbeit zu überzeugen. Es gibt unzählige Hilfs- und Heilmethoden, so wie es viele Meinungen von Menschen gibt. Jeder sollte auf das zugreifen, was ihn anspricht beziehungsweise was sein Interesse weckt.



## Vorwort

Die Pendelarbeit begleitet mich seit Anfang der 90er-Jahre. Noch kurz davor hätte ich es nicht für möglich gehalten, dass ich mich jemals mit Dingen wie dem Pendeln beschäftigen würde. Gesundheitliche Einschränkungen und damit verbundene persönliche Krisen sowie die Suche nach Erklärungen und Lösungen für eine bessere Genesung brachten mich jedoch dazu, mich mit esoterischen und spirituellen Themen zu beschäftigen. Auf der Suche nach einem Kinesiologiebuch fiel mir ein Pendelbuch in die Hände. Neugier und Skepsis kamen in mir hoch. Pendeln – war das gleichzusetzen mit dem Tischerücken? Ich fand es beinahe gruselig, wenn ich daran dachte. Ich blätterte ein wenig verunsichert in dem Pendelbuch und erkannte schließlich, dass

es ähnliche Möglichkeiten bot wie die kinesiologicalen Testungen, die meine Heilpraktikerin bei mir durchführte. Was ich bis zu diesem Tag als “okkult” verurteilt hatte, hielt plötzlich Einzug in mein Leben. Ich lernte, bisher Verborgenes zu entdecken, mehr über mich zu erfahren und mir in vielen Bereichen des Lebens zu helfen. Heute ist die Pendelarbeit aus meinem Leben nicht mehr wegzudenken, und es verwundert mich oft, dass noch immer vergleichsweise wenig Menschen sich dieser wunderbaren Technik bedienen. Ich lade Sie daher ein, ein Hilfsmittel kennenzulernen, das Ihr Leben - richtig angewandt - wahrhaft bereichern kann.

Über die Pendelarbeit und ihre zahlreichen Anwendungsmöglichkeiten gibt es unglaublich viel zu berichten. Ich hoffe, dass es mir gelingt, Ihnen die wirklich wichtigen Ansätze in diesem kompakten Werk zu vermitteln.

Ich schreibe in dem Buch vorwiegend über das Pendel, Sie können jedoch das Geschriebene jederzeit auch auf den Tensor oder die Einhandrute übertragen. Wo es Differenzierungen gibt, erwähne ich explizit den Tensor.

Herzlich willkommen in der Welt der Radiästhesie und viel Freude bei der Entdeckung Ihrer Pendelfähigkeiten!

Teil 1:

# Grundlagen



## Was hat das Pendel mit Radiästhesie zu tun?

Ein Pendel ist ein Such- und Messinstrument, das der Radiästhesie zugeordnet ist. Mit seiner Hilfe kann ein strahlenempfindlicher oder strahlenfühligere Mensch, auch Radiästhet genannt, Schwingungen sichtbar machen.



## Woher kommt der Begriff »Radiästhesie«?

Der Begriff Radiästhesie setzt sich zusammen aus Radius (lat. Strahl) und *aísth esis* (griech. Empfindung, Wahrnehmung) und bedeutet übersetzt die Wahrnehmung von Strahlung oder das Fühlen von Strahlen/Strahlung. Der Begriff wurde von dem französischen Pfarrer Abbé Bouly durch ein von ihm erschienenes Werk geprägt. Es wird berichtet, dass er behauptete, das Pendel sei ein äußerst präzises Instrument zur Diagnose von Krankheiten. Um die Jahrhundertwende wurde es populär und zählt bis heute zu den am weitesten verbreiteten Diagnoseverfahren bei Menschen, die mit alternativen Heilmethoden arbeiten.

Die Geschichte der Radiästhesie reicht weit zurück. Danach ist sie eine uralte Methode, die bereits die Ägypter nutzten. In der nördlichen Sahara fand man auch Felsenbilder aus der Zeit etwa 6000 vor Christus, auf denen bereits Wünschelruten abgebildet waren. Ursprünglich verstand man unter Radiästhesie das Auffinden von Erdstrahlen mithilfe einer Wünschelrute. Heute gibt es zahlreiche radiästhetische Messinstrumente, und eines davon ist das Pendel, um das es hier in diesem Buch geht.

Es ist anzunehmen, dass man im Altertum auch an Ärzteschulen die Pendelarbeit praktizierte. Überrascht war ich, als ich bei meinen Recherchen im Zusammenhang mit der Pendelkunde bekannte Namen wie Galilei, Paracelsus und Goethe fand. Goethe soll demnach das Pendel ebenfalls als das genaueste aller damals bekannten Messgeräte bezeichnet haben.



## Wozu dient die Arbeit mit dem Pendel?

Das Pendel ist ein einfaches und vielseitiges Hilfsmittel. Wer die Pendelarbeit beherrscht, kann zahlreiche Fragen für sehr viele unterschiedliche Lebensbereiche klären, es zu Forschungszwecken einsetzen, aber auch geeignete Hilfsmittel in der Heilkunde für sich und andere herausfinden. Wachstumsfördernde Ratschläge, vorhandene Blockaden und Wege der Transformation lassen sich aufzeigen. Im Grunde kann man das Pendel in unzähligen Berufsbereichen als ergänzendes Hilfsmittel einsetzen. Fortgeschrittene nutzen die Möglichkeit, mithilfe des Pendels Information in den Körper oder in ein Trägermedium, wie beispielsweise Wasser oder Globuli, einzuschwingen.

Ich sehe das Pendel als ein Instrument zur Bewusstseinsweiterung. Bewusstseinsweiterung bedeutet die Wahrnehmung und Heilung aller ungeliebten Anteile in uns, die wir aber unbewusst meist so tief vergraben haben, dass wir nur Schicht für Schicht zu ihnen vordringen. Das eigene Bewusstsein zu durchschauen, sich selbst zu erkennen, sich selbst auf die Schliche zu kommen – das erfordert Lust und Mut, die Wahrheit zu erkennen, vor allem die eigene. Wer das schafft, entwickelt ein klares Bewusstsein und ist bereit, ihm zu folgen.

Wer sich selbst in seinen ganzen Facetten wahrnimmt, der ist auch in der Lage, sein Bewusstsein zu erweitern. Er spürt irgendwann, was sein Körper wirklich braucht, er schult seine Intuition und gewinnt den Zugang zu seinen wahren Gefühlen zurück. Dieser Weg eröffnet einem die Möglichkeit zu mehr Gesundheit, Wohlbefinden, Glück, Selbstliebe und zu vielem mehr. Im Grunde wünscht sich jeder diese Dinge, aber nach meiner Erfahrung sind bisher vergleichsweise nur sehr wenige Menschen bereit, sich intensiv mit sich selbst zu beschäftigen. Viele hoffen dagegen in einem Ein- oder Zweitagesseminar auf das schnelle Glück, den schnellen

Erfolg, die schnelle Lösung, das schnelle Wachstum. Wachstum aber braucht Zeit. Auch eine Pflanze wächst nicht in zwei Tagen in den Himmel. Sie bildet Wurzeln in die Erde und sie wächst zur Sonne – und genau diese Wachstumsmöglichkeit haben alle, die sich mit dem Pendeln zur Bewusstseinsweiterung beschäftigen. Sie können lernen, Ihre geistigen Fähigkeiten zu nutzen und sie in Ihrem Leben einzusetzen. Nutzen auch Sie die Pendelarbeit, um Ihre Persönlichkeit, Ihr Wachstum und damit Ihre spirituelle Entwicklung zu fördern. Sie können mithilfe des Pendels schnell und einfach Lösungen finden, wenn Sie sich an ein paar Grundregeln halten.

Ganz wichtig bei der Pendelarbeit ist es, sich nicht von dem Pendel abhängig zu machen. Es dient dazu, die eigene Intuition zu schulen. Wer auspendeln muss, ob es für ihn Sinn macht, eine Einladung anzunehmen oder ins Kino zu gehen, arbeitet konträr zu seiner Entwicklungsmöglichkeit, die ihm die Pendelarbeit bietet. Übertreiben Sie es nicht, sondern setzen Sie das Pendel gezielt für Ihr Wachstum ein, nicht um Ihren gesunden Menschenverstand zu vernachlässigen.

Oft wird das Pendel Orakeltechniken zugeordnet, wobei bei dieser Art des Pendelns eher oberflächliche Belange ausgetestet werden. So höre ich oft von Schülern, dass sie bereits versucht haben herauszufinden, ob eine Schwangere einen Jungen oder ein Mädchen gebären wird. Ich finde, es ist nur wichtig, dass ein Kind gesund auf die Welt kommt!



## Wie funktioniert die Pendelarbeit?

Um die Wirkungsweise oder Funktionsweise eines Pendels zu verstehen, sollte man sich mit dem Gedanken anfreunden können, dass alles im Universum Schwingung und Energie sowie miteinander verbunden ist. Man sagt zudem in der Naturwissenschaft, dass Energie nie verloren geht, sie also unvergänglich ist. Daraus ergibt sich, dass Gedanken, Worte und Handlungen aus energetischer Sicht nie mehr verschwinden.

Das bedeutet auch, dass wir uns von dem Gedanken lösen sollten, dass wir lediglich einen grobstofflichen Körper haben. Wenn wir annehmen, dass wir Körper, Geist und Seele sind und jeder Gedanke, jedes Gefühl, jede Emotion eine Energieform

ist, die eine Schwingung hat, wird leichter verständlich, dass wir Schwingungen aussenden, aber auch empfangen können. So funktioniert die Energieübertragung auch bei telepathischen Ereignissen oder Fernheilungen. Jedes Lebewesen, aber auch Pflanzen und Steine (Mineralien und Kristalle) haben eine Aura. Die Aura ist ein elektromagnetisches Energiefeld, das die Menschen, Tiere und eben auch Pflanzen und Steine umschließt. Es ist ein Energiefeld, das aus kleinsten Teilchen besteht, die ständig in Schwingung sind. Nun, das Aufspüren, Einfangen und Einordnen von Schwingung oder Strahlung mithilfe eines Pendels macht die Pendelarbeit, die wir in diesem Buch kennenlernen, aus.

Je feinfühler ein Mensch ist, desto leichter fällt ihm in der Regel die Pendelarbeit. Beim Abfragen von Strahlungen und Energien, um Informationen zu erlangen, stellt sich der Radiästhet, den ich ab hier "Pendler" nennen werde, mental auf seine Frage ein.

Die Frage des Pendlers wird ihm durch sein Unterbewusstsein beantwortet. Durch die hochsensiblen Sinne und die Bereitschaft, die Tatsache

anzuerkennen, dass es eine feinstoffliche Ebene gibt, aus der wir die Informationen, die wir benötigen, aufnehmen können, reagiert unser Körper mithilfe unbewusster, ganz feiner Reaktionen unseres Muskel- und Nervensystems und seiner feinstofflichen Sinne und kann die Botschaft oder Antwort als Pendelausschlag beziehungsweise Schwingung an das Bewusstsein übermitteln. Zusammengefasst bedeutet dies, dass der Pendler Strahlungen und Schwingungen durch seine Körper-Geist-Seele-Einheit wahrnimmt und das Pendel durch ganz feine Impulse, die er von seinem Muskel- und Nervensystem bekommt, in Bewegung setzt. Wer diese Bewegungen zu deuten gelernt hat, bekommt eine wertvolle Hilfe.



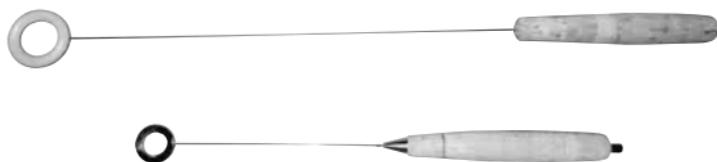
## Pendelinstrumente

Die Auswahl an Pendelinstrumenten ist groß. Es gibt sie in allen Preis- und Qualitätsklassen, in vielen Designs und in verschiedenen Hölzern, Metallen und Edelsteinvarianten. Bekannte Varianten sind (Lot-)Pendel oder die Einhandrute, auch Tensor genannt.

Nachstehend finden Sie ein paar Beispielbilder für Metall- beziehungsweise ein Amethystpendel, das ich hier stellvertretend für Edelsteinpendel gewählt habe.



Hier ein kleiner und ein großer Tensor, auch sie gibt es natürlich in vielen Varianten:



Ich selbst arbeite am liebsten mit einem Lotpendel, denn es bietet den Vorteil, dass es klein und handlich ist, sehr langlebig und universell einsetzbar. Therapeuten bedienen sich oft der Einhandruten. Bei unsachgemäßer Behandlung gehen sie jedoch

sehr schnell kaputt, brechen oder verbiegen und lassen sich – je nach Ausführung – nicht mal eben in Jacken- oder Handtasche stecken. Auch die Arbeit über Kreisdiagrammen, auf die ich später noch eingehen, ist damit nicht möglich. Jedoch finden Sie für das Abfragen mit dem Tensor entsprechende Auflistungen, die ich Testlisten nenne, so dass Sie auch mit diesem “Testgerät” zu Ihren Antworten gelangen können.